

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

16. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 31.05.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Stenayer Platz 2, 97702 Münnerstadt, Alte Aula

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Trägner

Mitglieder

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Frau Christine Martin

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Frau Michaela Wedemann

Herr Johannes Wolf

Ortssprecher

Frau Manuela Fleischmann

Frau Ulla Müller

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Kilian Düring

Herr Simon Glückert

Frau Marina Härder

anwesend zu TOP 1 (öS) und TOP 2 (öS)

anwesend zu TOP 3 (öS)

Abwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Frau Rosina Eckert

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Fabian Nöth

Herr Norbert Schreiner

Ortssprecher

Herr Mario Schmitt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Neukonzeptionierung der Rhönrundwege im Stadtgebiet von Münnerstadt
- 2 Abschluss des ThüCAT-Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Münnerstadt und der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
- 3 Kauf der Software MP-Feuer
- 4 Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2020, Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung
- 5 Information Auftragsvergaben
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Zweiter Bürgermeister Trägner die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Stadtrat Jurk ist zu Beginn der öffentlichen Sitzung nicht anwesend.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Neukonzeptionierung der Rhönrundwege im Stadtgebiet von Münnerstadt

Sachverhalt:

Auf dem Stadtgebiet der Stadt Münnerstadt verlaufen derzeit acht Rhönrundwege mit einer Gesamtlänge von 80,7 km.

Die Pflege der Wanderwege obliegt dem städtischen Bauhof.

Die Ziele der Neukonzeptionierung der Rhönrundwege sind zum einen, ein attraktiveres Angebot für Gäste, Einheimische und Wanderer zu schaffen, und zum anderen, die städtischen Bauhofmitarbeiter zu entlasten.

Nach Gesprächen mit der zuständigen Kreisstraßenverwaltung des Landratsamt Bad Kissingen wurde signalisiert, dass die Pflege der Rhönrundwege auf dem Stadtgebiet zukünftig in den Aufgabenbereich des Landkreises bzw. Naturpark Bayerische Rhön fällt. Hierfür ist eine Anpassung des Wanderwegekonzepts von Nöten.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Rhönrundweg 1 (4 km) bleibt bestehen
- Rhönrundweg 2 (7,2 km) entfällt, da er größtenteils parallel auf der Extratour Michelsberg verläuft.
- Rhönrundweg 3 (21,6 km) wird auf 13,6 km gekürzt, da er mit 21,6 km Länge für Wanderer unattraktiv ist.
- Rhönrundweg 4 (17,7 km) bleibt bestehen
- Rhönrundweg 5 (11,1 km) entfällt, da hier zukünftig eine neue Extratour verlaufen soll
- Rhönrundweg 6 (8,5 km) entfällt, da hier zukünftig eine neue Extratour verlaufen soll
- Rhönrundweg 7 (4,6 km) entfällt, da hier zukünftig eine neue Extratour verlaufen soll
- Rhönrundweg 8 (5,8 km) bleibt bestehen

Auf Münnerstädter Gemarkung würden dann statt acht Rhönrundwege nur noch vier Rhönrundwege mit einer Gesamtlänge von 41,1 km verlaufen, welche durch die Pflege des Landkreises Bad Kissingen bzw. Naturpark Bayerische Rhön an Attraktivität gewinnen und sowohl für die Bürger als auch für Touristen und Gäste einen Mehrgewinn darstellen.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kilian Düring und bedankt sich für die geleistete Vorarbeit des „Arbeitskreises Wanderwege“.

Herr Düring erläutert das zur Diskussion stehende Konzept ausführlich.

Herr Stadtrat Schlembach erachtet die Einbindung der Raststation Sotier, Großwenkheim, für wichtig und bittet um nochmalige Überprüfung des Netzplanes.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt dem vorgelegten Konzept zu und beauftragt die Verwaltung, die von Herrn Stadtrat Schlembach vorgetragene Änderung auf die Umsetzbarkeit hin zu prüfen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Befangen 0

Herr Stadtrat Jurk nimmt ab 18:15 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 2 Abschluss des ThüCAT-Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Münnerstadt und der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 31.05.2021 mit dem Abschluss des ThüCAT-Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Münnerstadt und der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement beschäftigen, diesen beraten und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen.

Bezüglich der vertraglichen Regelungen wird auf den dieser Sachdarstellung in Kopie beigelegten Entwurf des ThüCAT-Kooperationsvertrages (in der Fassung vom 03.05.2021) verwiesen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kilian Düring.

Herr Stadtrat Pfennig regt an, die Kirchen in den Ortsteilen Althausen und Großwenkheim noch mit aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und ermächtigt Herrn Ersten Bürgermeister Kastl, den ThüCAT-Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Münnerstadt und der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0

TOP 3 Kauf der Software MP-Feuer

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Neueinstellung der beiden hauptamtlichen Feuerwehrgerätewarte zum 01.04.2021 wird überlegt, wie diese sich am besten organisieren können und wie sie einen bestmöglichen Überblick über sämtliche Feuerwehrangelegenheiten im Stadtgebiet erhalten. Hierfür wäre das Software-Programm MP-Feuer gut geeignet.

Mit dieser Software können beispielsweise Personal-Stammdatensätze, vorhandene Geräte, absolvierte Lehrgänge, anstehende Untersuchungen, mögliche Ehrungen und viele weitere Daten erfasst und auf dem neuesten Stand gehalten werden. Dies erleichtert den Gerätewarten den Überblick über ihre Aufgaben zu erhalten. Zudem können sich die Feuerwehrkommandanten so einfach mit den Gerätewarten austauschen und auch die Verwaltung bekommt einen besseren Überblick über sämtliche Feuerwehrangelegenheiten.

Eine Netzwerklizenz der Software MP-Feuer kostet aktuell einmalig 1.990,00 €, zudem müsste ein Software-Service-Vertrag in Höhe von 30,00 € zwingend mit abgeschlossen werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses hatten sich in der öffentlichen Sitzung am 10.05.2021 mit dem Sachverhalt beschäftigt und diesen zunächst zurück gestellt, da Detailfragen nicht beantwortet werden konnten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadt beschließt, für sämtliche Feuerwehrangelegenheiten eine Netzwerk-Lizenz der Software MP-Feuer in Höhe von 1.990,00 € einschließlich des Service-Vertrags in Höhe von 30,00 € monatlich zu erwerben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0

TOP 4 Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2020, Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung

Sachverhalt:

Die Stadt Münnerstadt hat gemäß Art. 102 Abs. 2 GO dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 nach der Erstellung bis spätestens 30.06.2021 vorzulegen.

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020 wird mit der Jahresrechnung dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2021 als Vorlage übergeben.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Münnerstadt werden mit Schreiben vom 31.05.2021 über die Ergebnisse der Jahresrechnung 2020 gesondert informiert werden.

Herr Zweiter Bürgermeister Träger nimmt Bezug auf die Tischvorlage und nimmt zu dem vorliegenden Rechenschaftsbericht wie folgt Stellung:

- Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem **Gesamtsoll** von 28.718.328 € ab.
- Die Stadt Münnerstadt verfügt am Ende des Haushaltsjahres 2020 über **allgemeine Rücklagen** in Höhe von 1.750.000 €; die **Sonderrücklagen** für die Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung belaufen sich auf insgesamt 2.061.535 €.
- Der **Schuldenstand** der Stadt Münnerstadt (Stand 31.12.2020) beträgt 12.185.857 €.
- Am 31.12.2020 betrug der **Kassen- und Barmittelbestand** +3.286.988 €. Es mussten unterjährig Kassenverstärkungsmittel in Anspruch genommen werden (vgl. beiliegende Darstellung der Entwicklung des Kassenstands in Anlage 4 Blatt 2).
- Die gesetzlich geforderte **Mindestzuführung** wird im Haushaltsjahr 2020 vollständig erwirtschaftet; die Stadt Münnerstadt war somit im Haushaltsjahr 2020 in der Lage, die sich

aus den Kreditverträgen ergebenden Tilgungsverpflichtungen vollumfänglich aus den laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zu erwirtschaften.

- Die „**freie Finanzspanne**“ (vgl. Berechnung des bereinigten Ergebnisses in Anlage 3) für Investitionen beträgt +2.264.000 €.
- Der in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Verwaltungshaushalt in Höhe von 18.506.357,78 € hat eine **Zuführung an den Vermögenshaushalt** in Höhe von 3.621.527,84 € erbracht.
- Die Kreditermächtigung in Höhe von 4.255.500 € wurde nicht in Anspruch genommen; der **Schuldenstand** verringert sich auf nunmehr 12.185.857 €, was einer pro Kopf Verschuldung (unter Zugrundelegung des Einwohnerstandes vom 30.06.2020) von 1.599 € entspricht.
- Im abgelaufenen Haushaltsjahr hat die Stadt Münnerstadt ein **Grundsteueraufkommen** von insgesamt 1.096.626 € zu verzeichnen.
- Die Einnahmen aus der **Gewerbsteuer** betragen insgesamt 1.851.184 €.
- Die Beteiligung an der **Einkommensteuer** erzielt Einnahmen in Höhe von 3.758.429 €.
- Die Einnahmen aus der **Hundesteuer** (28.580 €) der **Umsatzsteuerbeteiligung** (647.524 €) und den **Schlüsselzuweisungen** (3.091.608 €) haben sich in der Gesamtbetrachtung planmäßig entwickelt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgelegten Rechenschaftsbericht und der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Münnerstadt mit der weiteren Bearbeitung und Überprüfung des Zahlenwerks.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0

TOP 5 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben beschäftigen:

- Generalsanierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Auftragsvergabe für das Gewerk Bodenbeschichtung
- Generalsanierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Auftragsvergabe für das Gewerk Beschilderung
- Generalsanierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Auftragsvergabe für den Windschutz im Bereich des Biergartens
- Umbau des Kindergartens Großwenkheim mit Errichtung einer Krippengruppe; Auftragsvergabe der Architektenleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 15 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 03.05.2021 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs.2 GeschO als genehmigt.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Münnerstadt, 01.06.2021

Andreas Trägner
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer